

NEUERSCHEINUNGEN

VERLAG MICHAEL WEYAND | TRIER



Das stille Tal der *Kyll*
GESCHICHTE
DICHTUNG | MALEREI
MUSIK

Mit seiner nahezu unversehrten Landschaft, mit seinen zahlreichen Burgen, mit seinem reichen Kulturerbe, mit einem ökologisch noch weitgehend ausgewogenen und vorbildlichen Raum bietet das Kylltal eine Vielzahl von Vorzügen für den Einwohner, den Wanderer, den Ruhesuchenden, den Angler, den Radfahrer. Die sanften Auen mit ihren Erlenreihen, die Streuobstwiesen, die waldigen Hänge, die Mühlen, Kreuze und Kapellen schaffen einen menschenfreundlichen Rahmen ohne Lärm und Luftverschmutzung, ohne Stress und Hektik, eine heile Kleinwelt der Entschleunigung, teilweise abgelegen, aber weltoffen und ohne verlogene Idyllik.

Die historisch-kulturelle Monographie „Das stille Tal der Kyll“ versteht sich als eine Hommage an diesen Natur- und Lebensraum. Wie ein Kaleidoskop versucht sie, abwechslungsreich einiges zu spiegeln von der erstaunlichen Fülle und Vielfalt dessen, was der Autor auf unzähligen Wanderungen während eines Vierteljahrhunderts im Kylltal entdeckt, erfahren und erlebt hat. Eingeflossen sind die Erkenntnisse, die er beim Durchstöbern von Urkunden und Chroniken, die er durch Kontakte mit

Joseph Groben

Das stille Tal der Kyll

Geschichte | Dichtung | Malerei | Musik

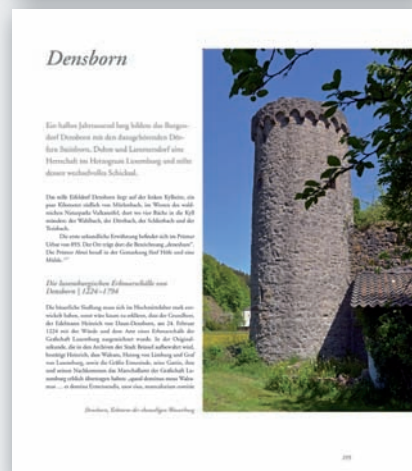
352 Seiten | 24 x 28 cm | Fadenbindung

fester Einband mit Schutzumschlag

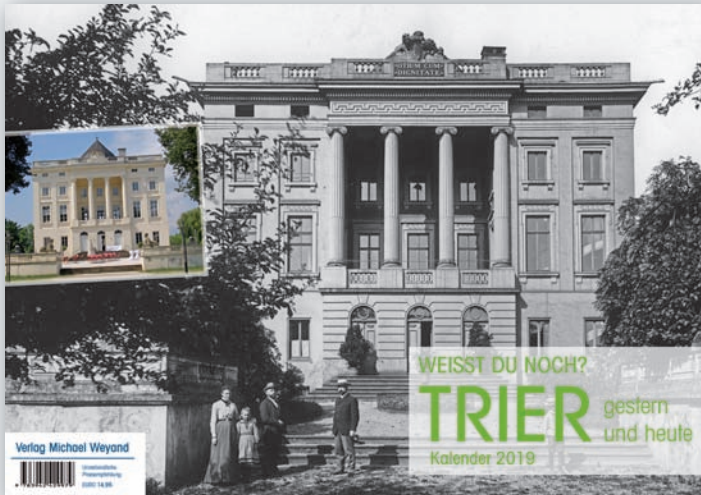
zahlreiche farbige Abbildungen

Musik-CD mit Aufnahmen

ISBN 978-3-942 429-99-3 | EUR 49,95



Lokalforschern und Kulturträgern, Schriftstellern und Musikern gewonnen hat. Schwerpunkte der Darstellung sind neben der Geschichte die literarischen Würdigungen, die Landschaftsmalerei sowie die Musik, ein wenig erforschtes Gebiet, das durch eine CD auch zum Hörerlebnis wird.



Weißt du noch?

Trier gestern und heute Kalender 2019

14 Seiten | 42 x 29,7 cm (DIN A3)

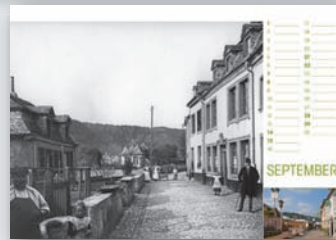
Wire-O-Bindung

ISBN 978-3-942 429-97-9 | EUR 14,95

Ein Zeitsprung von über 120 Jahren zwischen den historischen und den aktuellen Aufnahmen verleiht diesem Wandkalender den besonderen Reiz. Einmalige und faszinierende Augenblicke aus dem Leben der Stadt um 1900 werden gezeigt. Unbekanntes, aber auch Altes aus neuem Blickwinkel gibt es zu entdecken und zu erfahren!

Im Kalendarium finden sich Feiertage und örtliche Veranstaltungen und ist Platz für persönliche Termine.

Die Bildmotive sind frei von Schrift und können ausgeschnitten werden.



Roland Grundheber

Marxereien – Träume eines Revolutionärs

84 Seiten | 21 x 21 cm

ISBN 978-3-942 429-58-0 | EUR 16,95

Mit dem ihm eigenen satirisch-frechen Blick stellt der Trierer Karikaturist Roland Grundheber seine Vermutungen darüber an, was Karl Marx in den schweren Jahren seines Londoner Exils nach entbehrungsreichen Tagen des Nachts geträumt haben könnte – womöglich von ausgelassenen Feiern, überraschenden Begegnungen, Visionärem, Peinlichem, Heldenhaftem, Skurrilem, Lustigem und auch Surrealem ...

ROLAND GRUNDHEBER | „Ich bin so, wie ich spinn“,

charakterisiert sich der 1958 in Trier geborene Künstler selbst. Die Karikaturen des studierten Werbe- und Gebrauchsgrafikers erscheinen regelmäßig im Trierischen Volksfreund. Daneben malt er großformatige Bilder in Aquarell und Tusche.



Foto: Alexander Bühl/Bueh/Oswald Fotografie



VERLAG MICHAEL WEYAND

Friedlandstr. 4 | 54293 Trier | Tel. 06 51/9 96 01 40 | Fax 06 51/9 96 01 41 | verlag@weyand.de | www.weyand.de